

MKT GmbH & Co. KG
Dr. Li
Auf dem Immel 2
D 67685 WEILERBACH

Schreiben **15071/2007**

Unsere Zeichen: (3418/671/07)-CM
Kunden-Nr.: 1856
Sachbearbeiter: Herr Maertins
Abteilung: BS
Kontakt: 0531-391-8265
c.maertins@ibmb.tu-bs.de

Ihre Zeichen: Dr. Li
Ihre Nachricht vom: 16.07.2007

Datum: 21.08.2007

Gültigkeit des Prüfberichtes Nr. (3191/5064) -CM- vom 22.08.2005

Sehr geehrter Herr Dr. Li,

auf Grund Ihrer Anfrage teilen wir Ihnen mit, dass die in dem o.g. Prüfbericht Nr. (3191/5064) -CM- vom 22.08.2005 gemachten Aussagen zum Brandverhalten zu den auf zentrischen Zug belasteten Verbunddübeln mit den Bezeichnungen

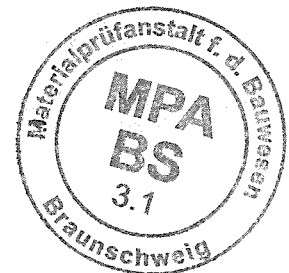
MKT Injektionssystem VMZ
der Dimensionen M8 bis M24 aus galvanisch verzinktem Stahl, sowie

MKT Injektionssystem VMZ A4 bzw. VMZ HCR
der Dimensionen M8 bis M24 aus nichtrostendem Stahl

in einem Untergrund aus **Stahlbeton (Festigkeitsklasse \geq C20/25 bzw. \leq C50/60)** bei einer Brandbeanspruchung nach der **Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK) gemäß DIN EN 1363-1 : 1999-10** bis zum 22.08.2012 weiterhin Gültigkeit besitzen.

Dieses Schreiben umfasst 3 Blatt und enthält eine Kurzfassung des o.g. Prüfberichtes.

Dieses Schreiben darf nur vollständig veröffentlicht werden.



Dieses Dokument darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Dokumente ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit. Dieses Dokument wird unabhängig von erteilten bauaufsichtlichen Anerkennungen erstellt und unterliegt nicht der Akkreditierung.

1 Allgemeines

Den MKT Injektionssystemn VMZ sowie VMZ A4 bzw. VMZ HCR können auf Grund der erreichten Prüfergebnisse Feuerwiderstandsdauern in Abhängigkeit von der maximalen Zugbelastung gemäß der Tabelle 2-1 im folgenden Abschnitt 2 und unter Berücksichtigung des Abschnitts 3 zugeordnet werden.

2 Auswertung der Prüfergebnisse

Tabelle 2-1: Feuerwiderstandsdauern für die MKT Injektionssysteme VMZ bzw. VMZ A4 bzw. VMZ HCR der Dimensionen M8 bis M24 in Untergründen aus Stahlbeton (Festigkeitsklasse \geq C20/25 bzw. \leq C50/60) in Abhängigkeit von der maximalen Belastung

MKT Injektionssystem VMZ						
Feuerwiderstandsdauer t_u [min]	Zugbelastung max. F [kN] ^{1) 2)}					
	M8 ($h_{ef} \geq 50\text{mm}$)	M10 ($h_{ef} \geq 60\text{mm}$)	M12 ($h_{ef} \geq 80\text{mm}$)	M16 ($h_{ef} \geq 125\text{mm}$)	M20 ($h_{ef} \geq 170\text{mm}$)	M24 ($h_{ef} \geq 200\text{mm}$)
30	$\leq 3,00$	$\leq 7,00$	$\leq 10,00$	$\leq 12,00$	$\leq 18,70$	$\leq 27,00$
60	$\leq 0,30$	$\leq 0,90$	$\leq 2,80$	$\leq 6,30$	$\leq 9,90$	$\leq 14,30$
90	-----	$\leq 0,30$	$\leq 1,30$	$\leq 4,40$	$\leq 6,90$	$\leq 9,90$
120	-----	-----	$\leq 0,80$	$\leq 3,40$	$\leq 5,30$	$\leq 7,60$

- 1) Die vorgeschlagene Zugbelastung ist abhängig von der Mindestverankerungstiefe, wie sie für die jeweilige Dimension angegeben ist.
- 2) Bei der Auslegung der Befestigungsmittel ist zu prüfen, ob die zulässigen Lasten (z.B. ETA-04/0091 vom 02.03.2006 für das MKT Injektionssystem VMZ, ETA-04/0092 vom 02.03.2006 für das MKT Injektionssystem VMZ A4, ETA-04/0093 vom 02.03.2006 für das MKT Injektionssystem VMZ HCR) der Verwendbarkeitsnachweise maßgebend sind.

3 Besondere Hinweise

Der o.g. Prüfbericht in Verbindung mit dieser Verlängerung ersetzt nicht einen Nachweis nach dem deutschen bauaufsichtlichen Verfahren (abZ, abP, ETA). Insbesondere ist zu beachten, dass die Brandlastwerte für das MKT Injektionssystem VMZ zukünftig in europäischen technischen Zulassungen geregelt sein können.


Die vorstehende Beurteilung gilt nur die geprüften MKT Injektionssysteme

- VMZ der Dimensionen M8 bis M24 aus galvanisch verzinktem Stahl unter Berücksichtigung der Technischen Datenblätter und Montageanleitung der Firma MKT,


- VMZ A4 der Dimensionen M8 bis M24 aus nichtrostendem Stahl unter Berücksichtigung der Technischen Datenblättern und Montageanleitung der Firma MKT und
- VMZ HCR der Dimensionen M8 bis M24 aus nichtrostendem Stahl unter Berücksichtigung der Technischen Datenblättern und Montageanleitung der Firma MKT.

Die Beurteilung für die o.g. MKT Injektionssysteme VMZ gilt nur in Verbindung mit Untergründen aus Stahlbeton (Festigkeitsklasse $\geq C 20/25$), die mindestens in die Feuerwiderstandsklasse entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der Verbunddübel eingestuft werden können.

Die Gültigkeit des Untersuchungsberichts Nr. (3191/5064) -CM- vom 22.08.2005 endet in Verbindung mit diesem Schreiben am 22.08.2012.


ORR Dr.-Ing. A. Rohling
Leiterin der Prüfstelle




i.A.
Dipl. -Ing. Maertins
Sachbearbeiter